

„Auf Mauritius will man es den Urlaubern aus aller Welt recht machen, ihnen noch mehr bieten als anderswo. Ein Mix aus viel Ruhe und wenig Trubel an wundervoll langen Sandstränden, in einsamen Bergregionen oder grünen Zuckerrohrfeldern.

Der Maler und Dichter Malcolm de Chazal pflegte einst zu sagen: „Mauritius scheint von einem sanften Riesen geschmackvoll gemalt und geschaffen worden zu sein.“ – Das gilt heute immer noch, denn ob Nord, Süd, Ost oder West, finden Sie neben kreolischen Dörfern, rauen Küstenabschnitten, grünen und dichten Urwäldern und rauschenden Wasserfällen eine kleine Spur von Einsamkeit, die nicht nur der Seele neue Kraft verleiht, sondern das innere Gleichgewicht in die richtige Bahn lenkt.

Eine phantastische Abwechslung zum ruhigen Leben in der Natur bietet auch die boomende Hauptstadt Port Louis, die mit 13 000 Einwohnern, davon 70 Prozent Inder, 20 Prozent Afrikaner und 10 Prozent Kreolen, das rasante Wirtschaftswachstum der Insel widerspiegelt. Neue Hotels werden gebaut, exklusive Einkaufszentren entstehen. Eine prachtvolle Mischung aus Alt und Neu: moderne Hochhäuser, alte und kleine Holzhäuser an engen Gassen am äußeren Rand der Stadt.

Wer gern bummeln geht, lernt hier durch das vielseitige Angebot an traditioneller Kleidung, Designermode, Silber- oder Goldschmuck, aber auch durch die klassischen Marchés ein beinahe unend-

liches Einkaufsparadies kennen. Am Abend laden schließlich zahlreiche Casinos zum unterhaltsamen Spiel ein und denken Sie daran: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“

Zwischen schlichter Eleganz und Natürlichkeit gelangt man zu dem nur 20 Autominuten von Port Louis entfernten nahezu vollkommenen Paradies, dem Hotel „The Oberoi“, welches direkt an der Nordwestküste am Baie aux Tortues gelegen ist und einen unbeschreiblich majestätischen Ausblick auf die Bucht, das Meer und die täglich im Meer versinkende Sonne bietet. Kann ein Tag traumhafter zu Ende gehen? – Wohl kaum! Denn en passant liegt die in landestypischen Stil von dem thailändischen Architekten Lek Bunnag errichtete Hotelanlage in einem rund acht Hektar großen tropischen Park und verfügt über 76 luxuriöse Villen, unterteilt in zwei Royal Villen und 26 Luxury Villen teilweise mit eigenem Swimmingpool sowie 48 Terrassen-Pavillons. Eine Melange aus Geschichte und Kultur, abgerundet durch Harmonie, Ursprünglich- und Einzigartigkeit. Dies setzt sich in der Inneneinrichtung fort, wo asiatische, afrikanische und europäische Einflüsse durch raffinierte Farbschattierungen aus hellen Naturtönen und warmen Hölzern zu einer lichten Atmosphäre und Weitläufigkeit verbunden werden. Ein Blickfang ist das großzügig geräumige Badezimmer, in dem Marmor und Glas dominieren. Alle Badezimmer verfügen über eine große Glas-



front mit Sicht auf den, gleichzeitig als Sichtschutz angelegten, tropischen Garten und eine geschickt in den Marmorboden eingelassene Badewanne, womit ein ungestörtes Dusch- und Badevergnügen garantiert ist.

Die kulinarische Weltreise beginnt und endet in einem „Dining Pavillon“ unter einem Strohdach. Sie sitzen direkt am Meer in der wundervoll warmen, weichen Luft an einem hübsch gedeckten Tisch, der mit den Köstlichkeiten von Mauritius beladen ist – mit Spezialitäten, die ebenso kulturell sind wie die Bevölkerung der Insel. Alle Gerichte haben irgendwo ihren Ursprung: entweder in der asiatischen, der kontinentalen oder der indischen Küche. Dazu munden die besten Weine aus Europa und von Übersee. Der Abend kann somit romantisch und entspannend ausklingen.

Jeder neue Tag beginnt mit Lebhaftigkeit und neuer Energie und einer Vielzahl an Sportangeboten wie Wassersport, Golf, Reiten und Tennis, die zum Teil bereits im Preis des Hotels inbegriffen sind. Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Könnler – jeder kann die zahlreichen Wassersportarten betreiben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wie fast ganz Mauritius ist auch die Bucht am Baie aux Tortues von einem Korallengürtel umgeben, der zum einen die Küste vor heftigen Wellen des Indischen Ozeans schützt und zum anderen eine fantastische Unterwasserwelt bietet, die ihresgleichen sucht.

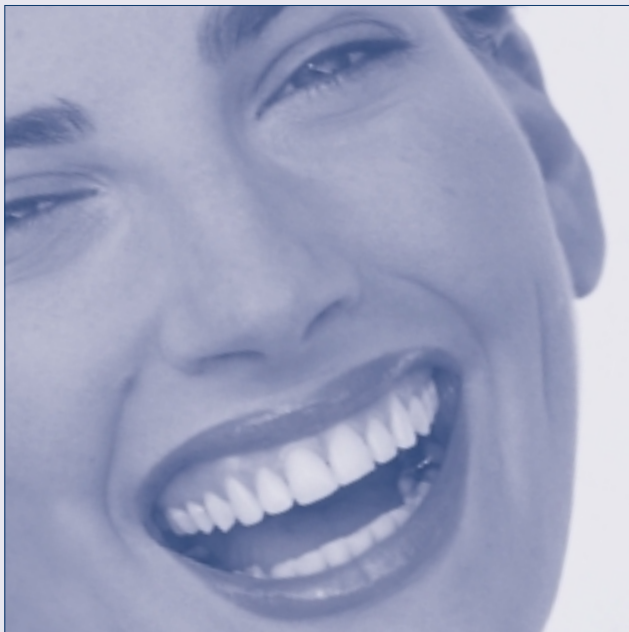
Nach einem sportlich aktiven Tag lockt der große Spa-Bereich mit seiner bemerkenswerten „Wellness Oase“ zur Regeneration von Körper und Geist und einem ganzheitlichen Wohlbefinden. Das Spa im The Oberoi Mauritius bietet verschiedene Behandlungsräume, luxuriöse „Treatment Suites“ und eine breite Palette unterschiedlichster Anwendungen. Das Behandlungsangebot wurde sorgsam ausgewählt, um den ganzheitlichen Charakter des Spa zu gewährleisten. Angeboten werden beispielsweise Aromatherapie und -massage, Ayurveda – Behandlungen, Shitatsu, Reflexzonen – Massagen, Peelings und verschiedene Schönheitsbehandlungen. Ein besonderes Highlight aus dem Behandlungsprogramm ist Le Paillason, eine Kokos-Anwendung. Nachdem die Haut am ganzen Körper mit der Schale einer Kokosnuss abgerieben wurde, folgt ein Peeling mit frischer Kokos-Milch, die die Haut besonders zart und seidig macht. Nach anschließender Ganzkörpermassage mit natürlichem Kokosnuss-Öl, das mit Vitamin E angereichert ist, komplettiert eine indische Kopfmassage das Paillason-Erlebnis. Sodann können Sie am 600 Meter langen Privatstrand die Sonnenstrahlen auf sich ziehen und einen kleinen Teil behutsam in Ihr Herz lassen.

Wenn auch Sie sich diesen Traum erfüllen wollen, wenden Sie sich für weitere Informationen an die [Reisedirektion](#).



DIE DGKZ – EINE NEUE FACHGESELLSCHAFT

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e. V.



Kosmetische Zahnmedizin, das ist die Zahnmedizin des 21. Jahrhunderts. Schon längst haben wir eine 3-Klassenmedizin:

- Die gesetzlich Versicherten, die bekommen, was notwendig und zweckmäßig ist.
- Die privat Versicherten, die viel bekommen können, aber auch die privaten Versicherungen, allen voran die DKV, reduzieren ihre Leistungen ständig.
- Die Patienten, die sagen, diese Leistungen will ich.

Das klassische Modell der Zahnmedizin ist auf Dauer schwer zu vertreten: In Zeiten, in denen die Karies und Parodontitis stark rückläufig sind, die Anzahl der Zahnärzte immer noch steigt und die Vergütung der Leistungen ständig sinkt, hat das klassische Modell der Zahnmedizin keine blühende Zukunft mehr. Anders sieht es mit der kosmetischen Zahnmedizin aus. Hier geht es um eine Zahnmedizin, die nicht notwendig und zweckmäßig, aber wünschenswert ist.

Bisher ging der Patient zum Zahnarzt, weil er musste. Er hatte ein Problem, der Zahnarzt eine Lösung. In der Betriebswirtschaft wird dies als Nachfragemarkt bezeichnet. Dieser Nachfragemarkt bescherte uns Zahnärzten ein wahres Bonanza. Wir gehörten zu den am besten verdienenden Bevölkerungsgruppen. Die Folge war, jeder wollte Zahnmedizin studieren.

Nun gibt es Zahnärzte im Überfluss und für ein Problem gibt es dutzende von Lösungsmöglichkeiten, die von vielen Zahnärzten angeboten werden. Aus dem einstigen Nachfragemarkt ist ein Anbietermarkt geworden. In diesem Markt gelten andere Gesetze. Freier Wettbewerb, Preisdruck und alle Probleme eines übersättigten Marktes kommen

zum Tragen. Junge Zahnärzte merken dies als erstes daran, wenn sie eine Praxis eröffnen möchten: Die Banken sind sehr restriktiv geworden. Die Zeiten sind vor allem für junge Zahnärzte hart.

Kosmetische Zahnmedizin ist eine Luxusdienstleistung. Aber Luxus muss verkauft werden. Um Luxus aktiv verkaufen zu können, ist ein Marketing- und Werbekonzept erforderlich. Ein einzelner Zahnarzt ist dabei überfordert.

Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) ist ein Zusammenschluss von Zahnärzten, die sich die Freude an dem Beruf unabhängig von kurzfristigen standespolitischen Strömungen erhalten wollen.

Was tut die Gesellschaft für ihre Mitglieder?

- Kostenloses Abo der „cosmetic dentistry“
- Eigene Patienten-Newsletter
- Eigene Jahrestagung
- Zertifizierung zum Spezialisten der Kosmetischen Zahnmedizin
- Empfehlung Ihrer Praxis

Es gibt drei Möglichkeiten der Mitgliedschaft:

- Einfaches/passives Mitglied kann jeder Zahnarzt bzw. vom Vorstand zugelassene Dritte werden. Einfache Mitglieder besitzen kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung und erscheinen nicht auf der Liste der zu empfehlenden Mitglieder. Daher ermäßigt sich entsprechend ihr Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der DGKZ e.V.
- Aktives Mitglied kann jeder vom Vorstand anerkannte Zahnarzt bzw. vom Vorstand zugelassene Dritte werden. Aktive Mitglieder erhalten das volle Stimmrecht in der Mitgliederversammlung und erscheinen auf der Empfehlungsliste. Ihr Beitrag erhöht sich entsprechend.
- Fördernde Mitglieder sind Mitglieder, die die Interessen des Vereins fördern.

Was wird die Gesellschaft für ihre Patienten tun?

- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufklärungsschriften rund um das Thema Kosmetische Zahnmedizin
- Gute und bequeme Information über eine Homepage
- Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit

Die Zahnmedizin ist im Auf- und Umbruch. Hierfür ist es wichtig, dass wir in einer großen Gruppe zusammenstehen. Gemeinsame Fort- und Weiterbildung sichert uns den Vorsprung. Fortschritt durch Wissen, das ist die Maxime unserer Mitglieder. Wir werden unsere Interessen vertreten und verteidigen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. werden.

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Mariannenstr. 5, 80538 München

Tel.: 0 89/29 20 90, Fax: 0 89/22 22 68

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der
Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.



Präsident: Dr. Josef Schmidseider, Mariannenstr. 5, 80538 München, Tel.: 0 89/29 20 90, Fax: 0 89/22 22 68
Vize Präsident: Jürgen Isbaner, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 04 31/4 84 74-3 21, Fax: 04 31/4 84 74-290
Generalsekretär: Jörg Warschat, Beethovenstr. 6, 04416 Markkleeberg, Tel.: 03 41/3 36 66-85, Fax: 03 41/3 36 66-87

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____ Geburtsdatum _____

Kammer/KZV-Bereich _____

Besondere Fachgebiete oder Qualifikationen _____

Sprachkenntnisse in Wort und Schrift _____

Dieser Antrag wird durch oben genanntes DGKZ-Mitglied unterstützt

Hiermit beantrage ich die

Einfache/bzw. passive Mitgliedschaft ☐
Jahresbeitrag 200,00 €

Aktive Mitgliedschaft ☐
Jahresbeitrag 300,00 €

Fördernde Mitgliedschaft ☐
Jahresbeitrag 500,00 €

Einzugsermächtigung (gilt nur innerhalb Deutschlands)

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum _____

Unterschrift _____ Stempel _____

ANZEIGE

1. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e. V.

Berlin, 26./27.03.2004, Swiss Hotel

**Cosmetic Dentistry –
Zahnmedizin des 21. Jahrhunderts**

Wiss. Ltg.: Dr. Josef Schmidseider/München

Referenten:

Prof. Dr. A. Kielbassa/Berlin, PD Dr. Dr. J. Bill/ Würzburg, PD Dr. N. Wattet/Würzburg, PD Dr. St. Zimmer/Düsseldorf, Dr. G. Bach/ Freiburg, Dr. T. Ratajczak/Sindelfingen, Dr. M. Sachs/Oberursel

Themen:

Zahnaufhellung, ästhetische Füllungstherapie, Kronen- und Brückentechnik, kosmetische Parodontalchirurgie, kombinierte kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlungen, Lasereinsatz in der kosmetisch orientierten Mukogingivalchirurgie, kosmetische Erwachsenen-KFO, Psychologie des Schönen, Rechtsfragen etc.

Workshops:

- Abrechnung
- Mundhygiene
- Front- und Seitenzahnfüllungen
- Vollkeramikrestaurationen
- Veneer- und Inlaytechnik
- Implantologie
- Funktionsdiagnostik
- Ästhetische Parodontalchirurgie
- Kieferorthopädie
- Zahnaufhellung
- CAD/CAM
- Rechtsfragen
- Imaging und Dokumentation

Kongressgebühr: 250,- € zzgl. MwSt. ZA
(inkl. 4 Workshops) 150,- € zzgl. MwSt. ZT
100,- € zzgl. MwSt. ZAH

Tagungspauschale: 90,- € zzgl. MwSt.
(für jeden Teilnehmer zu entrichten)

Mitglieder der DGKZ erhalten 50 € Rabatt auf die Kursgebühr.

Anmeldung/Information:

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Frau S. Otto
Tel.: 03 41/4 84 74-3 09
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: sa.otto@oemus-media.de



**cosmetic
dentistry** _ beauty & science



Heike Geibel

Kristin Urban

Katja Kupfer

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e. V.
Mariannenstr. 5, 80538 München
Tel.: 0 89/29 20 90 – Fax: 0 89/2 19 37 89 18

Redaktioneller Beirat:

Prof. Dr. Dr. Peter Diedrich, Aachen
Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Lindau
Prof. Dr. Bernd Michael Kleber, Berlin
Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa, Berlin
Priv.-Doz. Dr. Dr. Josip Bill, Würzburg
Priv.-Doz. Dr. Nezar Wattet, Würzburg
Dr. Georg Bach, Freiburg
Dr. Hans-Dieter John, Düsseldorf
Dr. Horst Mayer, Frankfurt am Main
Dr. Ady Palti, Kraichtal
Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen

Verleger:

Torsten R. Oemus

Verlag:

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0 · Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Deutsche Bank AG Leipzig
BLZ 860 700 00 · Kto. 1 501 501

Verlagsleitung:

Torsten R. Oemus · Tel.: 03 41/4 84 74-0
Ingolf Döbbecke · Tel.: 03 41/4 84 74-0
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner · Tel.: 03 41/4 84 74-0
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller · Tel.: 03 41/4 84 74-0

Erscheinungsweise:

cosmetic dentistry – Info der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e. V. erscheint 4 x jährlich. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge auf Formfehler und fachliche Maßgeblichkeiten zu sichten und gegebenenfalls zu berichtigen. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Es gelten die AGB, Gerichtsstand ist Leipzig. Der Bezugspreis ist für Mitglieder über den Mitgliedsbeitrag in der DGKZ abgegolten.

Produktmanagement/Redaktionsleitung:

Heike Geibel
Tel.: 03 41/4 84 74-2 21
E-Mail: h.geibel@oemus-media.de

Redaktionsassistentz:

Katja Kupfer
Tel.: 03 41/4 84 74-3 25
E-Mail: kupfer@oemus-media.de

Kristin Urban

Tel.: 03 41/4 84 74-3 26
E-Mail: k.urban@oemus-media.de

Korrektur:

Ingrid Motschmann · Tel.: 03 41/4 84 74-1 25
Bärbel Reinhardt-Köthnig · Tel.: 03 41/4 84 74-1 25
Hans Motschmann · Tel.: 03 41/4 84 74-1 26

Herstellung:

Dipl.-Des. Jasmin Hilmer
Tel.: 03 41/4 84 74-1 18
Susann Neuber
Tel.: 03 41/4 84 74-1 17

